

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen: Dr. Tanja Groß (DIE LINKE.) und Stefan Müller (CDU)

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, das Ratsmitglied Stephan Pohl sowie die Vertreter der Verwaltung, insbesondere Frau Lemcke, die Leiterin des Bürgeramtes Kalk. Als Stimmzähler benennt sie die Bezirksvertreterinnen Gärtner-Plückthun, Grube und Topp-Burghardt.

Sie verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und schlägt vor, die Punkte 8.2.1 (Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt) und 8.2.5 (Arbeitstitel: Rather See in Köln–Rath/Heumar) aufgrund der hohen Besucherzahl und der Anwesenheit von Herrn Bosse zu Punkt 8.2.1 vorzuziehen. Darüber hinaus teilt sie mit, dass Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) seinen Antrag unter Punkt 7.1 (Neubrück: Auto parken statt Müll entladen) schon im Vorfeld der Sitzung zurückgezogen hat, die Punkte 2.3 und 7.4 aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam behandelt werden sollen und der Punkt 8.2.2 (Generalinstandsetzung der Doppeltturnhalle der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz 3 in 51109 Köln-Neubrück – Baubeschluss) von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Sie fragt nach weiteren Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragt, den Punkt 8.2.5 zu vertagen, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion diesem Vertagungsantrag nicht zustimmen wird, weil er davon ausgeht, dass mit diesem Antrag nur eine weitere Verzögerung des Planverfahrens erreicht werden soll.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den Vertagungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vertagung des Punktes 8.2.5 (Arbeitstitel: Rather See in Köln–Rath/Heumar) in die nächste Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. abgelehnt.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer über die so geänderte Tagesordnung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohnerfrage vom 10.10.2019 betreffend Nutzung des Heßhofplatzes in Köln-Vingst
3718/2019
- 1.2 Einwohnerfrage vom 10.10.2019 betreffend Sportwettbüros auf der Ostheimer Straße in Köln-Höhenberg und Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar
3721/2019
- 1.3 Einwohnerfrage des Herrn Manfred Kreische vom 20.11.2019 betreffend Sachstand zur Hubschrauberbetriebsstation (HBS) Kalkberg
4080/2019

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Neuerburgstraße Stadtteil Kalk (Az.: 02-1600-188/19)
3994/2019
- 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Rücksichtsloses Verhalten von Radfahrern, Pfosten vor Unterführungen (Az.: 02-1600-228/19)
4173/2019

- 2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparkplätze in der Warendorfer Straße in Köln-Merheim (Az.: 02-1600-263/19)
4308/2019
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 7.1 Neubrück: Auto parken statt Müll entladen
Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 21.10.2019
AN/1528/2019 –zurückgezogen-
- 7.2 Verbesserung der Ausleuchtung des Fußgängerüberwegs Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar vor der Kirche St. Cornelius
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2020
AN/0001/2020
- 7.3 Aufbringen eines Piktogramms „Tempo 30“ auf der Erlöserkirchstraße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2020
AN/0002/2020
- 7.4 Park & Ride Platz an der Haltestelle Kalker Friedhof in Köln-Merheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0010/2020
- 7.5 Entsiegelung und Begrünung der Verkehrsinseln im Bereich der Kreuzung Olpener Straße/Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 24.09.2019
AN/0011/2020

- 7.6 Autofreier Raum in der Steinmetzstraße 23-29 in Köln-Kalk schaffen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.01.2020
AN/0012/2020
- 7.7 Mobiles Drogenhilfeangebot im Stadtbezirk Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0013/2020
- 7.8 Resolution gegen die Schließung der Sparkassen-Filialen in den Stadtteilen Ostheim und Brück
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 09.01.2020
AN/0014/2020
- 7.9 Weitere Maßnahmen zur Beseitigung des Angstraumes Autobahnunterführung Rösrather Straße in Köln-Ostheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 09.01.2020
AN/0015/2020
- 7.10 Verbesserung des Verkehrsflusses am Knotenpunkt Kreuzung Frankfurter Straße/KVB-Stadtbahnlinie/Rösrather Straße/Ostheimer Straße in Köln-Ostheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0016/2020

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Finanzmittel für die Bürgervereine im Stadtbezirk Kalk für Instandsetzungsmaßnahmen, Renovierungen und kleinere Anschaffungen im Jahr 2019; hier: Vergabe weiterer Mittel an den Bürgerverein Köln-Neubrück e.V. hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 04.12.2019
4227/2019
- 8.1.2 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen
1248/2019

- 8.1.3 Baubeschluss für die Neuordnung des ruhenden Verkehrs und Markierung von Schutz- und Radfahrstreifen in der Gießener Straße zwischen Deutzer Ring und Taunusstraße
3554/2019
- 8.1.4 Fassaden und Dachsanierung Alt- und Anbau Bürgerhaus Kalk
3645/2019

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020
AN/0151/2020 – *Tischvorlage*-
- 8.1.5 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“
4205/2019
- 8.1.6 Förderung "Veedelszöch" 2020,
hier: Vergabe der Mittel für die Veedelszüge im Stadtbezirk Kalk
0080/2020
- 8.1.7 Haushaltsplan 2020/21
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2020 und 2021 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
0086/2020
- 8.1.8 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020
0089/2020 - *Neufassung als Tischvorlage*-
- 8.1.9 Vergabe der Kulturmittel 2020 für den Stadtbezirk Kalk
0158/2020
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt
2887/2019

Ergänzungsantrag zur Vorlage 2887/2019, Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt
AN/1496/2019

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020
AN/0147/2020 – *Tischvorlage*-

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020
AN/0148/2020 – *Tischvorlage*-

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.01.2020
AN/0149/2020 – *Tischvorlage*-

Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2020
AN/0150/2020 – *Tischvorlage*-

8.2.2 Generalinstandsetzung der Doppelturnhalle der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz 3 in 51109 Köln-Neubrück – Baubeschluss
1064/2019 – *zurückgezogen*-

8.2.3 Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg
3711/2019

8.2.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den TuS Köln rrh. 1874 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Höhenberger Sportpark
3865/2019

8.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02
Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath/Heumar
4161/2019

8.2.6 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten
4022/2019

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Konsequenzen der ICE-Baustelle in Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 21.11.2019 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.11.2019, TOP 9.2.3 (AN/1596/2019)
4242/2019

9.1.2 Sachstand zum Energie- und Wärmeverbrauch in städtischen oder von der Stadt Köln genutzten Gebäuden
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 04.09.2019 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 12.09.2019 (AN/1166/2019) 4017/2019

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Ersatzstandort der Glassammelcontainer in der Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.01.2020
AN/0003/2020

9.2.2 Erschließung der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2020
AN/0058/2019

9.2.3 Wiederherrichtung der Grünfläche Olpener Straße/Einmündung Hohensyburgstraße in Köln-Merheim
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2020
AN/0064/2019

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Sachstandsbericht zu den Schulen GGS und KGS Kapitelstraße in Köln-Kalk und KGS Zehnthofstraße in Köln-Ostheim sowie zur Schulneubaumaßnahme Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk

Sachstand Grüneberg-Schule in der Kapitelstraße - zu Mitteilung 3920/2019 0167/2020 – *Tischvorlage*-

10.2.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2019
3149/2019

10.2.3 Bewirtschaftung des städtischen Waldes 2019/2020 in den Stadtbezirken Kalk, Porz, Mülheim
4183/2019

- 10.2.4 Umsetzungsstand des Projektes Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
4200/2019
- 10.2.5 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates
Anfrage der SPD: Städtebauinvestitionsprogramm 2020 – keine Förderung von „Starke Veedel – starkes Köln“ (AN/1577/2019)
4206/2019
- 10.2.6 Bildungscampus Kalk des Erzbistums Köln
Ergebnis Architektenwettbewerb
4235/2019
- 10.2.7 Aufstellen weiterer Abfallbehälter im Bereich Merheimer Heideweg/Günter-Kuxdorf-Weg in Köln-Höhenberg
TOP 7.3 in der Sitzung vom 28.11.2019 - AN/1549/2019
4275/2019
- 10.2.8 Planfeststellungsbeschluss für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main -
Planfeststellungsabschnitt 11
4335/2019
- 10.2.9 Barrieren auf dem Fußweg zwischen Anisweg und Neubrück
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 07.02.2019,
TOP 5.1
4380/2019
- 10.2.10 Bevölkerungsprognose für Köln 2018 bis 2040 mit kleinräumigen Berechnungen bis 2030
4108/2019
- 10.2.11 Stärkung und Ausweitung des KVB-Stadtbahn- und Busnetzes
hier: Stellungnahme zu den Vorlagen-Nr. 1103/2019, 1215/2019 und 1418/2019
3935/2019
- 10.2.12 Bericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers
2484/2019

- 10.2.13 Prüfauftrag zur Schaffung von weiterem Park-and-Ride Angebot in Köln-Rath/Heumar
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2019 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.10.2019, TOP 7.6
(AN/1322/2019) Bericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers 0108/2020

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

**1.1 Einwohnerfrage vom 10.10.2019 betreffend Nutzung des Heßhofplatzes in Köln-Vingst
3718/2019**

und

**1.2 Einwohnerfrage vom 10.10.2019 betreffend Sportwettbüros auf der Ostheimer Straße in Köln-Höhenberg und Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar
3721/2019**

Bürgeramtsleiterin Lemcke teilt mit, dass zu beiden Einwohnerfragen bisher keine Antworten vorliegen.

**1.3 Einwohnerfrage des Herrn Manfred Kreische vom 20.11.2019 betreffend Sachstand zur Hubschrauberbetriebsstation (HBS) Kalkberg
4080/2019**

Bürgeramtsleiterin Lemcke sagt, dass die Antwort vorliegt.

Die Bezirksvertretung Kalk verzichtet aufgrund der Abwesenheit des Fragestellers auf das Vorlesen der Antwort.

Bürgeramtsleiterin Lemcke ergänzt, dass die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 4130/2019) nach der Sitzung im städtischen Internet veröffentlicht wird.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Neuerburgstraße Stadtteil Kalk (Az.: 02-1600-188/19)
3994/2019**

Frau Raytchevska erläutert ausführlich ihre Eingabe.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sagt, dass seine Fraktion den Vorschlag der Verwaltung ablehnt.

Bezirksvertreter Hagedorn (SPD-Fraktion) führt aus, dass seine Fraktion die schon vorgesehenen Maßnahmen der Verwaltung begrüßt und der Vorlage zustimmen wird. Für ihn ist aber ebenfalls wichtig, dass die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Neuerburgstraße verstärkt und die Möglichkeit der Einrichtung einer Einbahnstraße geprüft werden. Er beantragt, diese beiden Punkte ebenfalls zur Abstimmung zu stellen.

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) teilt mit, dass auch seine Fraktion zustimmen wird.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt zunächst den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten für die Eingabe, lehnt ein Durchfahrtsverbot auf der Neuerburgstraße aber ab. Die Verwaltung wird mit der Weiterbearbeitung der bereits mit den Anwohnenden erarbeiteten Straßenplanung als verkehrsberuhigter Bereich beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. sowie die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

Anschließend lässt sie über die beiden Ergänzungen abstimmen:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, mit der Weiterbearbeitung der bereits mit den Anwohnenden erarbeiteten Straßenplanung als verkehrsberuhigter Bereich die Einrichtung einer Einbahnstraße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Neuerburgstraße zu verstärken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend lässt sie über den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk

- dankt dem Petenten für die Eingabe, lehnt ein Durchfahrtsverbot auf der Neuerburgstraße aber ab. Die Verwaltung wird mit der Weiterbearbeitung der bereits mit den Anwohnenden erarbeiteten Straßenplanung als verkehrsberuhigter Bereich beauftragt.
- beauftragt die Verwaltung, mit der Weiterbearbeitung der bereits mit den Anwohnenden erarbeiteten Straßenplanung als verkehrsberuhigter Bereich die Einrichtung einer Einbahnstraße zu prüfen.
- bittet die Verwaltung, die Kontrollen des ruhenden Verkehrs in der Neuerburgstraße zu verstärken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Rücksichtsloses Verhalten von Radfahrern, Pfosten vor Unterführungen (Az.: 02-1600-228/19) 4173/2019

Herr Müller erläutert ausführlich seine Bürgereingabe.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erläutert, aus welchen Gründen seine Fraktion dem Verwaltungsvorschlag zustimmen wird und das Aufstellen weiterer Sperrpfosten ablehnt.

Herr Kühns, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, sagt, dass die bestehenden Regelungen vor Ort ausreichend sind. Leider ist es nicht möglich, die Einhaltung dieser Regelungen ausreichend zu überwachen. Er schlägt vor, ein weiteres Schild mit einem Text zur gegenseitigen Rücksichtnahme von Fahrradfahrern und Fußgängern aufzustellen.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) schlägt vor, zu prüfen, ob durch einen Spiegel die Sichtverhältnisse verbessert werden können.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe und lehnt den Einsatz von weiteren Sperrpfosten zur Verkehrsberuhigung ab.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob an geeigneter Stelle

- ein Schild mit einem Text zur gegenseitigen Rücksichtnahme von Fahrradfahrern und Fußgängern aufgestellt werden kann,
- ein Spiegel angebracht werden kann, um die gegenseitige Sicht auf die Fahrradfahrer und Fußgänger zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparkplätze in der Warendorfer Straße in Köln-Merheim (Az.: 02-1600-263/19) 4308/2019

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer teilt mit, dass die Punkte 2.3 und 7.4 gemeinsam behandelt werden.

Frau Schymanski erläutert, aus welchen Gründen sie die Bürgereingabe gestellt hat.

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) führt aus, dass sich der Antrag zu 7.4. erledigt hat, da die Fläche inzwischen schon instandgesetzt worden ist. Den Beschlussvorschlag unter TOP 2.3 lehnt seine Fraktion ab, da ein zu kleinräumiges Anwohnerparken keinen Sinn ergibt, die Gebühren für den Parkausweis wahrscheinlich erhöht werden und es kein Anrecht auf einen Parkplatz gibt, auch wenn man einen Parkausweis besitzt.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Die SPD-Fraktion ist grundsätzlich gegen die Einführung von Anwohnerparken und lehnt deshalb auch die vorgesehene Parkraumuntersuchung ab.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen wird.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, auf die in der Nähe befindlichen Angebote für Park an Ride-Plätze besser hinzuweisen.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begrüßt diesen Vorschlag und regt an, direkt an der KVB-Haltestelle Merheim durch eine Beschilderung auf weitere Parkplätze, insbesondere in der Hohensyburgstraße in Köln-Merheim aufmerksam zu machen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt zunächst den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu Punkt 2.3 zur Abstimmung:

Beschlüsse zu TOP 2.3:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung im Bereich um das Wohnquartier der Warendorfstraße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Kalk.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. bei Enthaltung des Bezirksvertreters Boyens (AfD) abgelehnt.

Anschließend stellt sie zu beiden Tagesordnungspunkten einen neuen Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung, an der KVB-Haltestelle Merheim durch eine Beschilderung auf weitere Parkplätze insbesondere in der Hohensyburgstraße in Köln-Merheim hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Boyens (AfD) zugestimmt.

Beschluss zu TOP 7.4:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt zur Kenntnis, dass der Park & Ride Platz an der Haltestelle Kalker Friedhof in Köln-Kalk inzwischen provisorisch neu befestigt worden ist. Sie beauftragt die Verwaltung, die Platzfläche dauerhaft als Park & Ride Platz mit geeignetem Material auszubauen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer ruft nun die Tagesordnungspunkte 8.2.5 und 8.2.1 auf:

8.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02

Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar 4161/2019

Die Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) und Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründen ausführlich, aus welchen Gründen ihre Fraktionen dem Satzungsbeschluss nicht zustimmen werden.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) begrüßen jeweils für ihre Fraktion beide ausdrücklich, dass nach so langer Zeit endlich der Satzungsbeschluss vorliegt, damit die Umsetzung der Bebauungsplan erfolgen kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 74440/02 für das Gebiet östlich des Neubrücker Rings, im Anschluss an die Wohnbebauung des Stadtteils Neubrück (Räumlich gefasst wird das Plangebiet durch die südlich angrenzende Bebauung entlang der Rösrather Straße sowie durch die Rösrather Straße selbst und die rückwärtigen Flächen entlang den Straßen Neubrücker Ring im Westen, Hüttenweg und Rather Kirchweg im Norden sowie dem Brück-Rather Steinweg im Osten) -Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar - abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4 sowie die abgegebenen Stellungnahmen der erneuten Offenlage gemäß Anlage 5;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 74440/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. zugestimmt.

**8.2.1 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt
2887/2019**

Ergänzungsantrag zur Vorlage 2887/2019, Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt

AN/1496/2019

Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2020

AN/0150/2020

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 23.01.2020

AN/0149/2020

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020

AN/0148/2020

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020

AN/0147/2020

Herr Bosse, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, erläutert die Vorlage und beantwortet im Anschluss Verständnisfragen einzelner Bezirksvertreter.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst auf der Grundlage der eingereichten vier Änderungs-/Ergänzungsanträge über die einzelnen Flächen im Stadtbezirk Kalk abstimmen:

1. Beschluss:

Flächennummer 8-805-001 (Ostheim)

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Aufnahme dieser Fläche zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Beschluss:

Flächennummer 8-805-002 (Ostheim)

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Aufnahme dieser Fläche zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3. Beschluss:

Flächennummer 8-807-003 (Brück)

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Aufnahme dieser Fläche mit der Maßgabe zu, dass eine Prüfung der Lage insbesondere im Hinblick auf die Erschließung mit ÖPNV und MIV erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung des Bezirksvertreters Boyens (AfD) zugestimmt.

4. Beschluss:

Flächennummer 8-807-004 (Brück)

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt die Aufnahme dieser Fläche ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion und die Stimme des Bezirksvertreters Boyens (AfD) zugestimmt.

5. Beschluss:

Flächennummer 8-807-005 (Brück)

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt die Aufnahme dieser Fläche ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion zugestimmt.

6. Beschluss:

Flächennummer 8-808-006 (Rath/Heumar)

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Aufnahme dieser Fläche mit der Maßgabe zu, diese Fläche wieder auf die ursprüngliche Fläche vergrößert wird (vgl. hierzu Anlage 8 der Vorlage).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktionen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE. zugestimmt.

7. Beschluss:

Flächennummer 8-809-010 (Neubrück)

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt die Aufnahme dieser Fläche ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion zugestimmt.

8. Beschluss:

Aufnahme einer neuen Fläche

Die Fläche rund um den Autobahnezubringer Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück/-Neubrück ist neu aufzunehmen und als Optionsfläche zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) und der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU) zugestimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt abschließend den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 aufgeführten Flächen der Bezirksregierung als Flächenvorschlag für die Neudarstellung von ASB- und GIB-Bereichen im Regionalplan zu übermitteln mit folgenden Änderungen/Ergänzungen für den Stadtbezirk Kalk:

- Flächennummer 8-807-003 (Brück)

Die Aufnahme dieser Fläche erfolgt mit der Maßgabe, dass eine Prüfung der Lage insbesondere im Hinblick auf die Erschließung mit ÖPNV und MIV erfolgt.

- Flächennummer 8-807-004 (Brück)

Die Aufnahme dieser Fläche wird abgelehnt.

- Flächennummer 8-807-005 (Brück)

Die Aufnahme dieser Fläche wird abgelehnt

- Flächennummer 8-808-006 (Rath/Heumar)

Die Aufnahme dieser Fläche erfolgt mit der Maßgabe, dass diese Fläche wieder auf die ursprüngliche Fläche vergrößert wird (vgl. hierzu Anlage 8 der Vorlage).

- Flächennummer 8-809-010 (Neubrück)

Die Aufnahme dieser Fläche wird abgelehnt.

- Aufnahme einer neuen Fläche

Die Fläche rund um den Autobahnzubringer Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück/-Neubrück ist neu aufzunehmen und als Optionsfläche zu prüfen.

Optionsflächen, welche eine besondere ökologische Funktion für die Stadt beinhalten (vgl. Tabelle 3), sind besonders gekennzeichnet. Die Abwägung der verschiedenen Belange bei der Diskussion über eine Ausweisung als Baufläche ist insbesondere vor dem Hintergrund des ausgerufenen Klimanotstandes weiterzuführen und ist nicht abgeschlossen.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des knappen Zeitrahmens die in der Vorlage benannten Flächen nach Herstellung der Verwaltungsmeinung an die Bezirksregierung übermittelt wurden, um dort die Weiterarbeit des Planwerks zu ermöglichen. Die Bezirksregierung Köln hat zugesichert, dass die von der Verwaltung eingebrachten Vorschläge eine entsprechende Kennzeichnung im Grobkonzept des Regionalplans erhalten.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, der Bezirksregierung mögliche Änderungen des Flächenportfolios beim abschließenden Ratsbeschluss umgehend mitzuteilen und darauf zu achten, dass diese im weiteren Verfahren der Überarbeitung des Regionalplans entsprechend berücksichtigt und eingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU) zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Neubrück: Auto parken statt Müll entladen
Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 21.10.2019
AN/1528/2019**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung vom Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) zurückgezogen.

**7.2 Verbesserung der Ausleuchtung des Fußgängerüberwegs Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar vor der Kirche St. Cornelius
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2020
AN/0001/2020**

Der Antrag wurde durch die SPD-Fraktion für erledigt erklärt, da die im Antrag gewünschte Maßnahme durch die Verwaltung bereits umgesetzt worden ist.

**7.3 Aufbringen eines Piktogramms „Tempo 30“ auf der Erlöserkirchstraße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2020
AN/0002/2020**

Bezirksvertreter Koch (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, in der Erlöserkirchstraße unmittelbar an der Einmündung Rather Mauspfad in Köln-Rath/Heumar ein Piktogramm mit dem Hinweis auf das Tempolimit von 30 km/h auf dem Asphalt aufzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Park & Ride Platz an der Haltestelle Kalker Friedhof in Köln-Merheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0010/2020**

Der Punkt wurde zusammen mit Punkt 2.3 behandelt.

**7.5 Entsigelung und Begrünung der Verkehrsinseln im Bereich der Kreuzung Olpener Straße/Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 24.09.2019
AN/0011/2020**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung prüft, ob und wie die Verkehrsinseln und –inselchen im Bereich der Kreuzung Olpener Straße/Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg entsiegelt und begrünt werden können.

Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung Kalk zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage inklusive Finanzierung zur Umsetzung vor.

Der Beschluss vom 27.06.2019 bleibt hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Autofreier Raum in der Steinmetzstraße 23-29 in Köln-Kalk schaffen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.01.2020
AN/0012/2020**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Hagedorn (SPD-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird. Seine Fraktion würde es begrüßen, wenn die Verwaltung für Kalk Nord ein Verkehrskonzept erstellen würde, damit die Politik in die Lage versetzt wird, das

gesamte Gebiet in verkehrlicher Sicht zu beurteilen und ggf. der Verwaltung weitere Maßnahmen vorzuschlagen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Steinmetzstraße auf Höhe der Hausnummer 23-29 in Köln-Kalk zwischen der Johann- Classen Straße und der Steinmetzstraße für den Autoverkehr gesperrt und nur für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zugänglich gemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.7 Mobiles Drogenhilfeangebot im Stadtbezirk Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0013/2020**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, analog zum Beschluss des Rates der Stadt Köln (3548/2019) ein mobiles Drogenhilfeangebot im Stadtteil Kalk umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheit gegen die CDU-Fraktion zugestimmt.

**7.8 Resolution gegen die Schließung der Sparkassen-Filialen in den Stadtteilen Ostheim und Brück
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi vom 09.01.2020
AN/0014/2020**

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) begründet den gemeinsamen Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stellt sich entschieden gegen die von der Sparkasse Köln/Bonn angekündigte Schließung der Sparkassen-Filialen in den beiden Stadtteilen Brück und Ostheim und fordert die Geschäftsführung der Sparkasse Köln/Bonn auf, diese Entscheidung zu revidieren.

Die Entscheidung, in einem Probetrieb die Filiale Neubrück in einen sogenannten „neuen Filialtyp“ mit Videoberatung umzuwandeln, ist zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.9 Weitere Maßnahmen zur Beseitigung des Angstraumes Autobahnunterführung Rösrather Straße in Köln-Ostheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.01.2020
AN/0015/2020

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den gemeinsamen Antrag. Er begrüßt ausdrücklich, dass es im städtischen Haushalt endlich eine Finanzposition gibt, aus der derartige Kosten gezahlt werden können.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird erneut gebeten, mit der RheinEnergie AG und anderen zuständigen Stellen (z. B. Landesbetrieb Straßen NRW) Gespräche zu führen mit dem Ziel, die Beleuchtung in der Autobahnunterführung Rösrather Straße in Köln-Ostheim so zu verbessern, dass der Eindruck eines Angstraumes deutlich vermindert wird. Als Vergleich dient z.B. die Maßnahme unter der Eisenbahnunterführung Trimbornstraße in Köln-Kalk.
2. Die Finanzierung soll aus dem entsprechenden Budget im städtischen Haushalt erfolgen, bzw. soweit dieses erschöpft sein sollte, aus den dem Bezirk zustehenden Stadtverschönerungsmitteln.
3. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk zeitnah, wenn nötig verbunden mit einer Beschlussvorlage, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.10 Verbesserung des Verkehrsflusses am Knotenpunkt Kreuzung Frankfurter Straße/KVB-Stadtbahnlinie/Rösrather Straße/Ostheimer Straße in Köln-Ostheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 09.01.2020
AN/0016/2020

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet den gemeinsamen Antrag.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) führt aus, dass seine Fraktion dem Antrag nur zustimmen kann, wenn im ersten Absatz des Beschlusses der Textteil betr. die Herausnahme der Stadtbahn aus der sog. Vorrangschaltung gestrichen wird.

Nach kurzer Diskussion schlägt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer vor, den Text „die Herausnahme der Stadtbahn aus der sog. Vorrangschaltung“ durch die Worte „die Optimierung der Schaltung“ zu ersetzen und stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird erneut aufgefordert, an dem Knotenpunkt Kreuzung Frankfurter Straße/KVB-Stadtbahnlinie/Rösrather Straße/Ostheimer Straße in Köln-Ostheim kurzfristig zumindest die Möglichkeiten einer Verbesserung der Signaltechnik (u.a. Anschluss an den Verkehrsrechner) und auch die Optimierung der

Schaltung zu prüfen, um die Leistungsfähigkeit dieses neuralgischen Punktes deutlich zu erhöhen.

2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk zeitnah, wenn nötig verbunden mit einer Beschlussvorlage, vorzulegen.
3. Die Bezirksvertretung Kalk erwartet zu den weiteren Punkten des Ursprungsantrags zumindest die Vorlage eines Zwischenergebnisses noch in dieser Wahlperiode.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Finanzmittel für die Bürgervereine im Stadtbezirk Kalk für Instandsetzungsmaßnahmen, Renovierungen und kleinere Anschaffungen im Jahr 2019; hier: Vergabe weiterer Mittel an den Bürgerverein Köln-Neubrück e.V. hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 04.12.2019 4227/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 04.12.2019:

Die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung Kalk beschließen die Vergabe eines weiteren Teils der Finanzmittel für die Bürgervereine im Stadtbezirk Kalk für Instandsetzungsmaßnahmen, Renovierungen und kleinere Anschaffungen für das Jahr 2019 in Höhe von 1.050,00 € an den Bürgerverein Neubrück e.V. für die Anschaffung von drei Schildern.

Mit diesen Schildern wird an den vom Bürgerverein bereits aufgestellten Begrüßungsschildern für den Stadtteil Neubrück für die regelmäßig stattfindenden Aktionen Neubrücker Kunstsommer, Ferienspielaktionen und Garten- und Garagenflohmarkt geworben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

8.1.2 Sitzen statt Parken - Außengastronomie auf Stellplätzen 1248/2019

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beantragt, die ergänzenden Punkte 1 und 3 aus dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 09.12.2019 zu übernehmen.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) bittet um eine weitere Ergänzung dahingehend, dass die Genehmigung für die Außengastronomie an den Konzessionsinhaber gebunden wird.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den nach kurzer Diskussion geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beschließt den vorgelegten Kriterienkatalog zur Einrichtung von Außengastronomie auf Stellplätzen *mit folgenden Maßgaben:*

1. *Statt „Eine über die Gebäudegrenzen hinausgehende Genehmigung wird nicht erteilt“ soll es heißen: „Eine über die Gebäudegrenzen hinausgehende Genehmigung kann in Einzelfällen erteilt werden“.*
2. *Wie von der Bezirksvertretung Innenstadt am 28.11.2019 unter Ziffer 3 beschlossen: Für den Fall, dass die Einrichtung einer Außengastronomie auf Behindertenstellplätzen, Taxiständen oder in einer Ladezone beantragt wird, prüft die Verwaltung, ob vor Ort eine Verlegung dieser Stellplätze mit vertretbarem Aufwand möglich ist. Die hierfür evtl. entstehenden Kosten trägt die Antragstellerin/der Antragsteller.*
3. *Die Genehmigung für die Außengastronomie wird in diesem Fällen an den Konzessionsinhaber gebunden.*

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt in eigener Zuständigkeit, wo Außengastronomie auf Stellplätzen anhand des in 1. beschlossenen Kriterienkataloges zugelassen werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8.1.3 Baubeschluss für die Neuordnung des ruhenden Verkehrs und Markierung von Schutz- und Radfahrstreifen in der Gießener Straße zwischen Deutzer Ring und Taunusstraße
3554/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der beigefügten Planung zur Neuordnung des ruhenden Verkehrs und Markierung von Schutz- und Radfahrstreifen in der Gießener Straße zwischen Deutzer Ring und Taunusstraße zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme baulich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.4 Fassaden und Dachsanierung Alt- und Anbau Bürgerhaus Kalk 3645/2019

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.01.2020 AN/0151/2020

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den durch den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen *geänderten* Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt gemäß § 2 Abs.1 Ziffer 5.1 Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 *unter Berücksichtigung möglicher Dach- und Fassadenbegrünung und dem Einsatz von Solartechnik (Fotovoltaik, Solarthermie)*, die Sanierung von Fassade und Dach des Bürgerhaus Kalk und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Gemäß Kostenberechnung der städtischen Gebäudewirtschaft werden Mittel in Höhe von 347.569,17 Euro brutto benötigt (einschließlich Kosten der Projektsteuerung und Baunebenkosten).

Entsprechende Mittel stehen im Haushaltsplan 2020/2021 im Teilergebnisplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.5 Beschluss der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ 4205/2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Richtlinie zur Umsetzung des Haus-, Hof- und Fassadenprogramms (siehe Anlage) im Gesamtwert von 610.821 €. Grundlage ist das Leitkonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016) und das darauf basierend erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ (Ratsbeschluss vom 28.09.2017, Vorlage Nr. 2488/2017).
2. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der investiven Maßnahme Haus-, Hof- und Fassadenprogramm im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“.
3. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2020 die Umveranschlagung von konsumtiven Finanzmitteln aus dem Teilergebnisplan 0902 – Stadtentwicklung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, in Höhe von 203.606,84 € in die investive Finanzrechnung des Teilfinanzplans 0902 – Stadt-

entwicklung, Finanzstelle 1502-0902-8-AZ01.

4. Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der zugehörigen investiven Finanzmittel in Höhe von 203.606,84 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.6 Förderung "Veedelszöch" 2020,
hier: Vergabe der Mittel für die Veedelzüge im Stadtbezirk Kalk
0080/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Freigabe der im Jahre 2020 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € zur Förderung der im Stadtbezirk Kalk zu Karneval 2019 vorgesehenen Veedelszüge wie folgt:

Nr.	Veedelszug	Höhe der Förderung
1	Brück	3.694,39 €
2	Ostheim	402,39 €
3	Vingst	1.492,56 €
4	Höhenberg	1.400,82 €
5	Kalk, Humboldt/Gremberg	1.125,59 €
6	Merheim	1.309,07 €
7	Neubrück	575,18 €
	Summe:	10.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.7 Haushaltsplan 2020/21

**hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2020 und 2021 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
0086/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 07.11.2019 in Höhe von 159.621 € wie folgt:

Konsumtiver Bereich			
Teilergebnisplan	Bezeichnung Teilergebnisplan	Ansatz 2020/2021	Finanzposition
0301	Schulträgeraufgaben	5.000,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	6.000,00	0285.573.1800.4
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	60.000,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder- und Jugendarbeit	69.621,00	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	9.000,00	0285.573.1800.4
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	10.000,00	0285.573.1800.4
Gesamtsummen DR 68		159.621,00	

Der Beschluss der Bezirksvertretung Kalk aus der Sitzung vom 12.09.2019, TOP 8.1.2, wird aufgehoben

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.8 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 (Neufassung)
0089/2020****Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 153.950,00 € gemäß der beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

**8.1.9 Verwendung der Kulturmittel 2020 für den Stadtbezirk Kalk
0158/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2020 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 5.759,96 € wie folgt:

Veranstaltung	Betrag
Rheinischer Nommedag	2.300,00 €
Dr. Martin Theisohn; Seniorenvertretung Kalk Mitsingnachmittag für Seniorinnen und Senioren	600,00 €
Dr. Martin Theisohn; Seniorenvertretung Kalk Kölsche Weihnacht im Bezirksrathaus, Café eXcellent	1.000,00 €
Stiftung KalkGestalten KalkMusik - Klangwelt CHOR	1.800,00 €
Summe:	5.700,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung
neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterent-
wicklung der wachsenden Stadt
2887/2019**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2.3 bzw. 8.2.5 behandelt.

**8.2.2 Generalinstandsetzung der Doppelturnhalle der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz 3 in 51109 Köln-Neubrück – Baubeschluss
1064/2019**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Verwaltung zurückgezogen.

**8.2.3 Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg
3711/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung mit der Durchführung der Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim. Diese beinhaltet u.a. den Bau eines Großspielfeldes aus Kunststoffrasen, einer 400m Rundlaufbahn aus Kunststoffbelag, eines Entwässerungssystems mit Rigole, einer Flutlichtanlage und die Sanierung der vorhandenen Kunststoff-Kleinspielfelder.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 2.062.000,- € brutto (inkl. bereits bereitgestellter Planungskosten in Höhe von 43.435,- €). Aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind Fördermittel in Höhe von 1.756.000,- € bewilligt. Der Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme beträgt für die Stadt Köln voraussichtlich insgesamt 306.000,- € und wird aus dem Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP) finanziert.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2020 eine überplanmäßige Bereitstellung investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.756.000,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP). Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlung in gleicher Höhe im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 4050-0301-0-6013 (Gute Schule 2020).

Daneben beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 2.018.565,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5201 (SpA Hardtgenbuscher Kirchweg, KRP).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss für den TuS Köln rrh. 1874 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Höhenberger Sportpark
3865/2019**

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, welcher Füllstoff für den Kunstrasen verwendet wird.

Herr Menne, Bürgeramt Kalk, antwortet, dass nach Aussage des Sportamtes das Füllmaterial Kork verwendet wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 599.969,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-8-5246 (Sportpark Höhenberg II, KRP), Hj. 2020 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den TuS rrh. Köln 1874 e.V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes im Sportpark Höhenberg in der Merheimer Heide.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
74440/02
Arbeitstitel: Rather See in Köln – Rath / Heumar
4161/2019**

Der Punkt wurde vorgezogen und im Anschluss an Tagesordnungspunkt 2.3 behandelt.

**8.2.6 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten
4022/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2020 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Der Rat beauftragt die Verwaltung Anträge weiterer Interessengemeinschaften der Quartiere, die bis zum 31.05.2019 nicht gestellt oder im Rahmen der Absichtserklä-

zung nicht angekündigt und dann beantragt wurden, analog dem Beschluss des Rates vom 18.12.2018 (Verwaltungsvorlage 4160/2018) zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. und der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Konsequenzen der ICE-Baustelle in Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 21.11.2019 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.11.2019, TOP 9.2.3 (AN/1596/2019)
4242/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Sachstand zum Energie- und Wärmeverbrauch in städtischen oder von der Stadt Köln genutzten Gebäuden
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 04.09.2019 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 12.09.2019 (AN/1166/2019)
4017/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

**9.2.1 Ersatzstandort der Glassammelcontainer in der Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.01.2020
AN/0003/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 Erschließung der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2020
AN/0058/2020**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.3 Wiederherrichtung der Grünfläche Olpener Straße/Einmündung Hohen-syburgstraße in Köln-Merheim
Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.01.2020
AN/0064/2020

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Vermietungen durch Airbnb in der Wetzlarer Straße 18 in Köln-Humboldt/Gremberg

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) teilt mit, dass ihm aktuelle Fotos vorliegen, auf denen Reisebusse zu sehen sind, mit denen Personen mit Reisekoffern ankommen, die dann in das Gebäude hineingehen.

Er möchte wissen, ob es sich schon wieder um eine Zweckentfremdung von Wohnraum durch Airbnb handelt und was die Verwaltung dagegen unternimmt?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer teilt mit, dass am 11.11.2020 die mittlerweile schon traditionelle Veranstaltung zu Weiberfastnacht im Bezirksrathaus Kalk stattfindet. Sie hofft, dass sie viele Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter aus der Bezirksvertretung Kalk dort begrüßen kann.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Sachstandsbericht zu den Schulen GGS und KGS Kapitelstraße in Köln-Kalk und KGS Zehnthofstraße in Köln-Ostheim sowie zur Schulneubaumaßnahme Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk

Sachstand Grüneberg-Schule in der Kapitelstraße - zu Mitteilung 3920/2019 0167/2020

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2019 3149/2019

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Bewirtschaftung des städtischen Waldes 2019/2020 in den Stadtbezirken Kalk, Porz, Mülheim 4183/2019

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Umsetzungsstand des Projektes Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
4200/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates
Anfrage der SPD: Städtebauinvestitionsprogramm 2020 – keine Förderung von „Starke Veedel – starkes Köln“ (AN/1577/2019)
4206/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Bildungscampus Kalk des Erzbistums Köln – Ergebnis Architektenwettbewerb
4235/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Aufstellen weiterer Abfallbehälter im Bereich Merheimer Heide-
weg/Günter-Kuxdorf-Weg in Köln-Höhenberg
TOP 7.3 in der Sitzung vom 28.11.2019 - AN/1549/2019
4275/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Planfeststellungsbeschluss für die ICE Neubaustrecke Köln-Rhein/Main
- Planfeststellungsabschnitt 11
4335/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Barrieren auf dem Fußweg zwischen Anisweg und Neubrück
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am
07.02.2019, TOP 5.1
4380/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Bevölkerungsprognose für Köln 2018 bis 2040
Mit kleinräumigen Berechnungen bis 2030
4108/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Stärkung und Ausweitung des KVB-Stadtbahn- und Busnetzes
hier: Stellungnahme zu den Vorlagen-Nr. 1103/2019, 1215/2019 und 1418/2019
3935/2019**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung zu Punkt 9 in Anlage 1. Die Verwaltung führt dort aus, dass entlang der Frankfurter Straße bereits zwei Buslinien verkehren, deren Angebot sich zu einem 10-Minuten-Takt ergänzt. Er weist darauf hin, dass dieser 10-Minuten-Takt nur bis 20:00 Uhr gegeben und deshalb eine Schnellbuslinie nach 20:00 Uhr auch weiterhin sinnvoll ist.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Bericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers
2484/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 Prüfauftrag zur Schaffung von weiterem Park-and-Ride Angebot in
Köln-Rath/Heumar
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion vom 25.09.2019 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 10.10.2019, TOP 7.6
(AN/1322/2019)
0108/2020**

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) bedankt sich für die Mitteilung. Seine Fraktion würde es aber für angemessen halten, wenn diese Fläche, die von der Bezirksvertretung Kalk als Park-an-Ride vorgeschlagen worden ist, auch entsprechend eines Friedhofs würdig hergerichtet wird.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 20. Ehrenamtspreis "KölnEngagiert"
4439/2019**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentlicher Teil

J.

gez. C. Greven-Thürmer

Claudia Greven-Thürmer
(Bezirksbürgermeister)in

gez. Dieter Menne

Dieter Menne
(Schriftführer)

Anlage